

Jahresbericht

2017 / 2018



Gemeinnütziger Frauenverein
Liebefeld-Köniz

März 2018

Wie wenig Lärm machen doch die wirklichen Wunder dieser Welt – die Sonne, der Mond, die Sterne, die Bäume, die Blumen, die Kinder, ihr Lächeln dieses Konzert der kleinen Dinge.
Antoine de St. Exupéry

Vergabungen 2017

Logis Plus

Alters- und Pflegeheim Lilienweg und Stapfen Köniz

Kinderhilfswerk Kuzivana Simbabwe

Stiftung Steinhölzli

Ronald McDonald

Elternhaus Kinderspital Insel

Wohnheim Wabersacker

Arche Fonds

Ferien für krebskranke Kinder

Stiftung Tannacker Moosseedorf

FC Köniz

Trainingslager für Kinder aus Familien mit einem bescheidenen Einkommen

Sonderschule Mätteli Münchenbuchsee

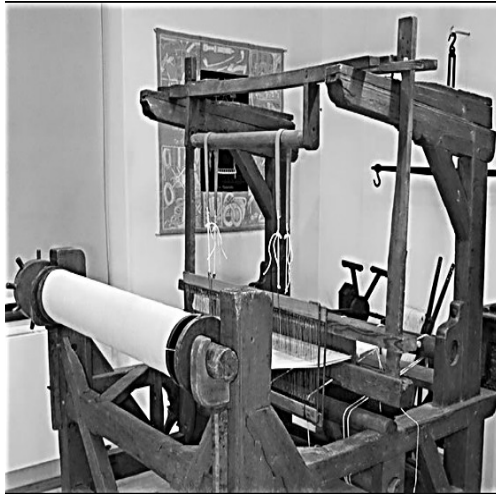
Blindenschule Zollikofen

Kompetenzzentrum für Sehförderung

Bericht aus der Webstube

Viel Neues kann ich nicht melden. Auch im Berichtsjahr waren alle drei Webstühle in Betrieb.

Beim vierer und sechser gehen die Zettel bald zu Ende, und wir werden sie dann neu bespannen können, um Tüchlein oder Sets zu weben.



Letzten August am Thomasfest konnten wir der Öffentlichkeit unsere Arbeiten zeigen und auch einige verkaufen!

Vielen ♥-lichen Dank an alle Mitweberinnen!

Elisabeth Gorgerat

„Der fahrende Kiosk“

im Alters- und Pflegeheim Lilienweg und im Stapfen Köniz

Wie immer sind wir alle vierzehn Tage unterwegs mit dem fahrenden Kiosk im Logis Plus und seit dem 1. Oktober 2017 alle vierzehn Tage im Stapfen Köniz.

Unsere Dienstleistung wird nach wie vor geschätzt und auch rege genutzt.

Im Stapfen ist es noch neu für die Bewohnerinnen und Bewohner. Sie freuen sich jedoch immer sehr, wenn ich ihnen alle zwei Wochen am Freitagmorgen unser Angebot präsentiere und mir auch Zeit nehme zum Plaudern. Dies ist für alle Beteiligten ebenso wichtig und auch für mich interessant, bringt es doch etwas Abwechslung in den Alltag.

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen meinen freiwilligen Helferinnen im Logis Plus, Margrith Nydegger und Brigitte Blum, für ihren grossen Einsatz herzlich zu danken. Ich freue mich auf eine weitere schöne Zusammenarbeit zum Wohle aller.

Elisabeth von Arx

Brockenstube im Rothacherhaus am Schulhausgässli 7, 3098 Köniz

Wir sind mit dem vergangenen Jahr zufrieden, konnten wir doch die Einnahmen vom Vorjahr erreichen. Wir haben sehr viele Kunden, erhalten aber weniger gute Ware. Es gibt viele Brockenstuben und auch über das Internet wird viel verkauft. Auch können wir sehr wenige Hausräumungen durchführen. Aber die Kundschaft ist begeistert vom vielfältigen Sortiment und der schönen Präsentation der Waren. Bei uns gibt es keine defekten Artikel zu kaufen. Individuelle Beratung und ein guter Service sind ein Markenzeichen unserer Brockenstube.

Unser Team besteht aus 17 Mitarbeiterinnen, die alle mit grosser Begeisterung und viel Einsatz arbeiten. Ihnen gebührt ein besonderes Dankeschön.

Trudy Schaufelberger hat nach 30 Jahren im Sommer ihren Rücktritt gegeben. Wir haben sie mit einem Blumenstrauss und einem kleinen Geschenk verabschiedet. Wir danken ihr für ihren grossen Einsatz und wünschen ihr alles Gute und viel Freude!

Ab Januar 2018 dürfen wir Heidi Schmid als neue Mitarbeiterin begrüßen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heissen sie herzlich Willkommen.

Danken möchte ich den vielen Spenderinnen und Spendern, die uns mit guter Ware beliefern. Eine Brockenstube ist nur attraktiv, wenn das Sortiment laufend erneuert wird. Wir freuen uns über gut erhaltene Ware und sind auch bereit, die Sachen bei Ihnen zuhause abzuholen.

Wir freuen uns auch Sie bald in unserer Brockenstube mit der ganz persönlichen Ambience zu begrüßen.

Ursula Wenger

Die Öffnungszeiten der Brockenstube

Jeden Dienstag von 14:30 – 18:00 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat von 14:30 – 18:00 Uhr

Annahme von Waren während den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung
Tel. 031 971 03 83 oder U. Wenger 031 901 26 21/076 573 05 75

Anmeldung zu Veranstaltungen

Die Anlässe unserer Sektion werden jeweils auf der Vereinsanzeiger-Seite des Mittwoch-Anzeigers publiziert. Barbara Schär sorgt dafür, dass die Inserate rechtzeitig erscheinen und nimmt die Anmeldungen entgegen.

031 333 29 04 oder 079 519 77 75

Bei verschiedenen Betrieben muss die Teilnehmerliste bereits eine Woche im Voraus abgeliefert werden. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, ist eine rechtzeitige Anmeldung sehr wichtig. Wir empfehlen, den Veranstaltungskalender hin und wieder anzuschauen und die Daten bereits in der Agenda zu vermerken. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Barbara Schär

Sektion Liebefeld-Köniz

Die Sektion zählte Ende Februar 2018 148 Mitglieder.

Bericht der Kassierin

Die Einnahmen der Brockenstube sind mit CHF 41'271.90 fast identisch wie im Vorjahr. Das heisst, dass wir erfreulicherweise auch im 2017 Vergabungen von CHF 11'400.00 an 10 verschiedene gemeinnützige Institutionen machen konnten. Unser Ziel, soziale Projekte zu unterstützen, ist somit wiederum erreicht.

Die Vereinsrechnung 2017 schliesst mit Einnahmen von total CHF 51'820.65 und Ausgaben von CHF 50'444.80 ab. Das ergibt diesmal einen leichten Einnahmenüberschuss von CHF 1'375.85. Das Reinvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 60'886.30.

Ruth Zoss

Sprachgruppen

Cours de français

Unsere kleine Französischgruppe bestand auch 2017 aus der bewährten Siebner-Frauen-Gruppe und ihrer ebenso bewährten wie engagierten Leiterin Janine Juillerat.

Wir lesen und diskutieren jedes Mal einen interessanten Text, erörtern schwierige oder vergessene Wörter und machen auch hin und wieder ein französisches Gehirnjogging!

Auch gehen wir einmal pro Jahr auf eine kleine Reise in ein französischsprachiges Landesgebiet.

Im vergangenen Jahr war unser Ziel die "Maison Cailler - la Chocolaterie Suisse":



Wir bummelten gemütlich durch das schöne Bulle und pausierten bei einem feinen Mittagessen auf einer lauschigen Terrasse über den Dächern der Altstadt.

Den Rundgang durch die Chocolaterie beendeten wir mit den überaus feinen, für uns zurechtgelegten 17 Sorten Pralinés!



Nous disons: Merci, chère Janine, pour ton amitié, ta parfaite préparation de nos cours et tant de moments intéressants et humoristiques!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kirchgemeinde Thomas für die Benützung des Kurslokals!

Ursula Jenzer

Es hat immer noch freie Plätze!

La conversazione italiana

Klein aber fein

Unsere conversazione italiana findet im kleinem freundschaftlichem Rahmen statt unter professioneller Leitung von Signora Maria Gadotti.

Spannende Texte, die wir zusammenlesen und übersetzen, führen jeweils zu angeregten Gesprächen und motivieren stets, sich vermehrt der klangvollen italienischen Sprache zu bedienen.

In lockerer, frohmütiger Atmosphäre wird gelernt und interessierte neue Teilnehmer/innen sind jederzeit willkommen.

Doris Bühlmann

Englischgruppe

Motiviert wollen wir auch weiterhin unsere Englischkenntnisse auffrischen und verbessern.

Wir danken Brian Morgan bestens für seine lebendig gestalteten Dienstagmorgenstunden.

Neue Sprachinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Käthi Bütikofer

Vorstandsmitglieder 2017/2018

Ruth Zoss Spiegelstrasse 91, 3095 Spiegel	Kasse und Buchhaltung ruthzoss@bluewin.ch	031 971 62 71
Ursula Wenger Kappelenring 22a, 3032 Hinterkappelen	Brockenstubenleiterin ursiwenger@sunrise.ch	031 901 26 21 076 573 05 75
Ursula Schlatter Könizstrasse 241, 3097 Liebefeld	Küche walter-schlatter@bluewin.ch	031 971 87 81
Margrit Nydegger Bütschliackerstrasse 30 3098 Schliern	Protokollführerin margritnydegger@hotmail.com	031 972 23 65
Barbara Schär Blinzernfeldweg 25, 3098 Köniz	Präsidentin Inserate, Anmeldungen barbaraschaer@bluewin.ch	031 333 29 04 079 519 77 75

Ausserhalb des Vorstandes:

Therese Boichat Hangweg 98, 3095 Spiegel	Brockenstube Stellvertretung	031 971 94 67
Elisabeth Gorgerat Bütschliackerstrasse 36, 3098 Schliern	Webstubenleiterin gorgerat1@bluewin.ch	031 972 15 01

Sprachgruppenbetreuerinnen:

Ursula Jenzer Schwarzenburgstrasse 293, 3098 Köniz	Französisch	031 972 11 57
Käthi Bütikofer Hubelweg 1, 3098 Köniz	Englisch	031 971 06 21
Doris Bühlmann Höheweg 5, 3097 Liebefeld	Italienisch	031 971 67 56

Osterzmorge

Am Mittwoch 5. April 2017 waren 25 Mitglieder zum Zmorge im Restaurant Sinfonie eingetroffen.



Die Auswahl an verschiedenen Broten, Züpfen, Gipfeli, Käseplatte, diverse Joghurt, Orangensaft, Kaffee und Tee war riesig. Wir wurden durch Frau Stucki super bedient und alle waren begeistert.

Wie jedes Jahr hatte Ursula Schlatter die Tischdekoration und die gefärbten Eier zubereitet und Dori Kneubühler las uns zwei lustige berndeutsche Geschichten vor. Ich danke den Beiden herzlich.

Barbara Schär

Oele Mühlethal

Am Donnerstag 22. Juni 2017 kurz nach Mittag nahmen 8 Personen bei heissem Wetter den 30-minütigen Fussmarsch zur Oele Mühlethal unter die Füsse.

Wir wurden herzlich begrüsst und die Führung konnte beginnen.

Es war gewaltig wie in der über 300 Jahre alten Oele noch heute Nussöl gewonnen wird. Dank jahrelangem Einsatz von Freiwilligen dreht sich heute das Wasserrad wieder.



Die Nuskerne werden während 20 Minuten unter dem Mühlestein gemahlen. Danach wird die Masse unter ständigem Rühren auf 40 Grad erwärmt (kaltgepresst)
Aus 10 Kilogramm Nüssen wird ungefähr 5 Liter Oel gepresst. Übrig bleiben 5 Kilogramm Nusskuchen, die zu Mehl weiterverarbeitet werden.

Wir verlassen die Mühle mit vielen Eindrücken und machen uns wieder auf den Weg zurück, bevor wir den Zug Richtung Bern stiegen, haben wir uns bei Glace und Getränken erfrischt.

Barbara Schär

Treichler Zugerkirschtorte



Bei schönen Wetter fuhren wir am Mittwoch 23. August 2017 mit der Bahn nach Zug.

Kurz nach der Ankunft genossen wir in der Konditorei Treichler Kaffee und Gipfeli. Werner Weber hiess uns herzlich willkommen und führte uns durch das kleine Museum und erklärte der Werdegang der Zugerkirschtorte.

Heiri Hohn erfand das Kirschdessert 1915 bevor er das Geschäft 1943 seinem Chefkonditor Jacques Treichler übergab. 1922 liess Heiri Höhn die Torte schützen. In der Backstube konnten wir zusehen wie die Zuger Kirschtorte heute immer noch von Hand verarbeitet wird.

Charlie Chaplin, Audrey Hepburn die Fürstenfamilie von Liechtenstein, der britische Premier Winston Churchill und auch der Vatikan gehören zu den Geniessern der Zuger Kirschtorte.



Nach der Führung reichte uns die Zeit die Promenade des Zugersees zu geniessen. Danach gings zurück in die Konditorei, wo wir gemeinsam das Mittagessen genossen.

Am Nachmittag besuchten wir die Altstadt und schon traten wir den Heimweg an, aber nicht ohne Zugerkirschtorte im Gepäck.

Barbara Schär

Bärn laferet – Nume nid gschprängt

Am 28. September 2017 nachmittags nahmen wir mit der Sektion Fribourg am Rundgang teil.

Mit Franziska Glauser konnten wir uns musikalisch sowie geschichtlich die Bedeutung von Berndeutschen Mundartwörtern auf einem Chehrlì durch den Park der kleinen Schanze vertörlen.

Wir waren alle fasziniert von der Vielfalt unseres Dialektes.

Da das Wetter auf unserer Seite stand, konnten wir bei Sonnenschein im Park Cafe auf der Terasse unseren Durst löschen und noch zusammen plöiderle.



Barbara Schär

Adventsverkauf

Wie immer fand am Dienstag 21. November 2017 unser Adventsverkauf vor dem Scherz Cafe statt. Schon bevor wir unsere Ware aufgestellt hatten, wurden wir von Kunden überrollt.

Die süssen und gesalzenen Bretzeli, die verschiedenen Weihnachtsguetzi, Sirups, süss saures Eingemachtes, Konfitüren getrocknete Apfelringli fanden Anklang.



Auch zwei paar gestrickte Socken fanden neue Besitzer. Die Zeit verging im Nu und wir mussten nur noch einige Artikel wieder zusammenpacken, die wir dann am Nachmittag in der Brockenstube verkaufen konnten.

Allen Helferinnen und Bäckerinnen danke ich im Namen des Vorstands ganz herzlich für Ihren Einsatz.

Barbara Schär

Adventszmorge

Am 6. Dezember 2017 fand im Restaurant Park 18 Liebefeld unser Advents Zmorge statt.

Kulinarisch wurden wir mit Gipfeli, Züpfe und verschiedenen Brotsorten, Joghurt sowie Käse- und Fleischplättli verwöhnt. Zwischendurch hat uns Ursula Ingold eine berndeutsche Geschichte vorgelesen.



Mit regem Gedankenaustausch und anregenden Diskussionen beendeten wir unser Zmorge.

Barbara Schär

Kunstmuseum Bern

Am 21. Februar 2018 Mittwochnachmittag besuchten wir die Sammlung Hahnloser - die Sehnsucht lässt alle Dinge blühen -

Die Sammlung Hahnloser mit Werken der französischen Moderne und Schweizer Avantgarde geht zurück auf eine Pionierleistung und wurden von Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler an Ihrem Wohnsitz, der Villa Flora Winterthur zusammengetragen.

Angetan von Ferdinand Hodler und Giovanni Giacomettis in der Sammlung von Oscar Miller Biberist besuchten die beiden die Künstler in Stampa und Genf und kehrten mit ersten modernen Bildern für ihre Sammlung zurück.



Frau Schindler führte uns sehr spannend und interessant durch die Sammlung. Unter anderem Werke von Felix Vallotton, Henri Manguin, Vincent van Gogh, Paul Cézanne...

Die Zeit verging im Nu und wir konnten uns im Cafe Roma etwas von den vielen Eindrücken und müden Beinen erholen.

Barbara Schär

Mitgliederversammlung 2017

Am 27. April 2017 wurden wir im Hotel Weisses Kreuz in Lyss mit Kaffee und Gipfeli empfangen.

Die Mitglieder wurden durch die Präsidentin Elisabeth Kaufmann SGF Bern/Freiburg, der Präsidentin des Frauenvereins Lyss Susi Löffel Kohler und den Gemeindepräsidenten von Lyss Andreas Hegg herzlich begrüsst.

Die Suche nach einem neuen Jahresthema fiel auf die Patientenorganisation **debra - Hilfe für die Schmetterlingskinder**. Betroffene leiden unter der unheilbaren Hautkrankheit Epidermolysis bullosa, (blasenbildende Hautablösung) kurz EB genannt. EB ist ein Gendefekt. Schmetterlingskinder nennt man sie, weil die Haut so verletzlich ist. Mit diesem schweren Schicksal müssen diese Menschen und Ihre Familien fertig werden. Sie verdienen jede Hilfe, die sie bekommen können.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden wir in die Welt von Gigi&Lulu entführt und durch Gesang und Tanz verzaubert.

Danach haben wir die extra für uns geöffnete Brockenstube im umgebauten Feuerwehrmagazin besichtigen können.

Ursula Schlatter und Therese Boichat

Generalversammlung des SGF in Altstätten SG

Um 9:15 Uhr wurden die SGF-Frauen mit Kaffee und Gipfeli begrüsst und die Frauen aus der Region boten an Marktständen ihre Ware an.

Danach wurden wir von Hanna Ughini, OK- und Sektionspräsidentin und Ruedi Mattle, Stadtpräsident, Altstätten begrüsst.

Beatrice Bürgin, Zentralpräsidentin eröffnete die GV.

Die Delegierten hiessen den Jahresbericht, die Rechnung 2016, das Budgets 2017 sowie einen unveränderten Mitgliederbeitrag 2018 für die Sektionen gut.

Ein Antrag, die Aufhebung der Trägerschaft für das Werk in Niederlenz sowie die Schliessung der dortigen Werke sollen zum gleichen Zeitpunkt per Juli 2019 erfolgen, wurden abgelehnt.

Der Rahmenkredit für eine geordnete Auflösung der Trägerschaft des Berufsbildungszentrums Niederlenz von CHF 500'000.00 wurde angenommen.

Auch 2017 fand wieder ein Preisausschreiben unter dem Motto Weichen stellen für die Zukunft statt. Die Sektion Freiburg erhielt den 1. Preis für das Projekt «Verbleib zu Hause».

Mit regionalen Spezialitäten nahmen wir das feine Mittagessen ein danach wurden Stadtführungen und Führungen bei Kerzen Hongler angeboten.

Mit vielen Informationen und Eindrücken von der interessanten Stadtführung traten wir den Heimweg an.

Barbara Schär und Ruth Zoss

Präsidentinnen-/Vorstandstreffen 2017

Der Anlass in Steffisburg ist wie jedes Jahr sehr erfolgreich verlaufen.

Motto: Wer rastet, der rostet

Unsere Referentin Renata Bürki begeisterte uns mit Ihrem Vortrag.

Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas verändert. Albert Einstein

Am Schluss des Vortrages wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt

Barbara Schär und Ursula Wenger